

Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 68 (1931)

Rubrik: Italiener-Missionen in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Erstkommunion von zehn Kindern und das Fest Unserer Lieben Frau vom Carmel wurden mit größter Feierlichkeit begangen.

Seit zwei Jahren wird ein Wohltätigkeitsbazar veranstaltet zugunsten der vielseitigen Bedürfnisse der Pfarrei.

Die Einwohner- und Pfarrgemeinde haben für den Bau eines neuen Glockenstuhles Fr. 2000.— ins Budget aufgenommen.

Im Monat Juli wurde ein feierliches Triduum veranstaltet.

Elfmal während des Jahres sorgte der Pfarrer für auswärtige Hilfe im Beichtstuhl, besonders für die Hauptfeste der Pfarrei. Der Sakramentenempfang hat auch bei den Männern erfreulicherweise zugenommen.

Wöchentlich besuchte der Seelsorger franke Soldaten im Militär-Sanatorium.

Die achte Jahrhundertfeier des hl. Antonius wurde mit großer Feierlichkeit begangen und am Feste des Heiligen eine neue Statue für die Kirche eingeweiht, und den Familien hundert Lebensbeschreibungen des hl. Antonius verteilt.

Von 42 Schülern besuchen 34 den Religionsunterricht regelmäßig.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Inländischen Mission für die große Hilfe zugunsten der Pfarrei.

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Wie für die Pastoration der Deutschen im Tessin, so bekümmert sich die Inländische Mission schon Jahrzehnte hindurch auch für die Seelsorge der italienischen Glaubensbrüder in der deutschen und französischen Schweiz. Allerdings ist deren Zahl gegenüber der Vorkriegszeit bedeutend zurückgegangen. Aber es gibt in unsern Städten und bei größeren Bauunternehmungen immer noch bedeutende Kolonien, die eine eigene Pastoration in italienischer Sprache erfordern. Die Inländische Mission unterstützte 1931 wie im Vorjahre die Italiener-Seelsorge folgender Kolonien:

1. Basel-Großstadt	Fr. 1200.—	Uebertrag	Fr. 6000.—
2. Basel-KleinStadt	„ 1200.—	5. Meters	„ 600.—
3. Genf	„ 3000.—	6. Uster	„ 750.—
4. Martinach	„ 600.—	7. Zürich	„ 3000.—
Uebertrag	Fr. 6000.—	Total	Fr. 10,350.—

Wir fügen noch bei die Statistik der

Italiener-Mission in Zürich 4.

(Pfarrer: Luigi Varisco. — Wohnung: Feldstraße 109. — Teleph. 32952.)
Postfach VII 15939.)

Katholiken: 2000.

Taufen 47; Ehen 46, davon 5 gemischte; Beerdigungen 51 (fast alle mit den hl. Sakramenten versehen); Kommunionen 12,000; Unterrichtskinder 150, davon 40 Erstkommunikanten.

Polen-Mission.

Während des Jahres 1931 wurden zehn Stationen pastorell besorgt und zwar durch drei polnische Priester in Freiburg unter der Direktion des Herrn Abbé Jean Jaroszewicz. Unsere Seelsorge umfaßt folgende Arbeiten:

1. Hausbesuche, welche uns Gelegenheit geben, Einsicht zu nehmen in die Lebensverhältnisse unserer Leute und ihnen entsprechende Ratschläge zu erteilen.

2. Spendung der hl. Sakramente und Gottesdienstfeier mit Predigt.

Folgende Stationen wurden seelsorglich betreut:

Name der Station	Zahl der Besuche	Zahl der Kommunionen
1. Genf-Grand-Lancy	8	227
2. Yverdon	4	59
3. Domdidier-Avenches-Mothes	3	26
4. Ber-Ber Roche Lenfin	4	16
5. Payerne	2	17
6. Morat-Chiètres-Fräschels	3	15
7. Orbe	1	7
8. Würenlos	2	30
9. Thunngen	1	9
10. Bern	1	3

Die größten Kolonien sind Grand-Lancy, Yverdon und Thunngen. Die größten Schwierigkeiten bereiten uns Yverdon und Thunngen. Obmohl in Lenfin Chanoine Pithoud alle Kranken pastoriert, ist es doch sehr zu wünschen, daß ein polnischer Priester